© Manfred Kovatsch

# Landesausstellung Friesach

Fürstenhofplatz
9360 Friesach, Österreich

Älteste Stadt Kärntens, seit Jahren Schauplatz der „Mittelalter-Festspiele“. 1994 hatte M. Kovatsch mit Studien seiner Münchner Lehrkanzel den Ort im Hinblick auf eine Landesausstellung untersucht. Seine Maxime: „Die Stadt selbst ist das Gesamtkunstwerk, die Bauten sind die zentralen Ausstellungsobjekte.“ Nicht unlogisch, dass er 1997 den Wettbewerb gewann, nicht alltäglich, dass er die nachgereihten Kollegen ins Team zur Ausführung lud. Sichtbarste Intervention ist die glasgedeckte Stahlpergola, die Fürstenhof und Speicher verbindet. Der Fürstenhof wurde für die Neunutzung als Gemeindeamt bestens adaptiert, der Lift im Hof steht allerdings nicht an der ursprünglich geplanten Stelle. Vom Speicher führt ein Stahlsteg an der Mauer zum Hof zurück, bietet spektakuläre Ausblicke. Die von Hans Hoffer und anderen für die Ausstellung implantierten Szenerien huldigen dem Event-Tourismus – im Widerspruch zu der von Kovatsch definierten Haltung. (Text: Otto Kapfinger)

ARCHITEKTUR
**Herbert Douschan**
**Josef Klingbacher**
**Manfred Kovatsch**

BAUHERRSCHAFT
**Stadtgemeinde Friesach**

TRAGWERKSPLANUNG
**Albert Tripolt**

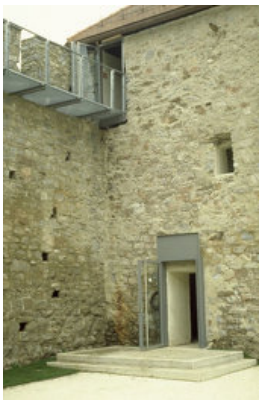
FERTIGSTELLUNG
**2001**

SAMMLUNG
**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSDATUM
**22. Februar 2008**

© Manfred Kovatsch

© Manfred Kovatsch



© Manfred Kovatsch

**Landesausstellung Friesach**

DATENBLATT

Architektur: Herbert Douschan, Josef Klingbacher, Manfred Kovatsch
Bauherrschaft: Stadtgemeinde Friesach
Tragwerksplanung: Albert Tripolt

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Wettbewerb: 1997
Planung: 1997 - 1999
Ausführung: 1999 - 2001

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

AUSZEICHNUNGEN

Würdigungspreis Kärnten 2001